

Österreich

## Vielgeklicktes E-Government-Portal

**[10.12.2014] Weiterhin hohe Zugriffszahlen verzeichnet das österreichische E-Government-Portal HELP.gv.at. Immer mehr Besucher gelangen via mobilen Endgeräten auf die Seiten.**

Das österreichische E-Government-Portal HELP.gv.at wurde im November dieses Jahres von 1,2 Millionen Nutzern aufgesucht; mehr als 3,5 Millionen Mal wurden Seiten auf dem Portal aufgerufen. Das Angebot verzeichnet damit nach Angaben des österreichischen Bundeskanzleramts 6,5 Prozent mehr Aufrufe und 22 Prozent mehr User als im Vergleichszeitraum 2013. Rund eine halbe Million Seiten wurden über mobile Endgeräte aufgerufen. Gegenüber November 2013 stelle das ein Plus von 70 Prozent dar. Insgesamt klickten in den ersten elf Monaten dieses Jahres über 14 Millionen Besucher knapp 44 Millionen Mal Seiten auf HELP.gv.at an. Bereits zum fünften Mal in Folge hat das Bundeskanzleramt nach eigenen Angaben zudem den Service „Was ist neu im Jahr ...?“ auf HELP.gv.at zur Verfügung gestellt. Er verschafft einen Überblick über die für das jeweils kommende Jahr im Nationalrat beschlossenen zentralen Rechtsänderungen. Der vorherige Leitfaden für das Jahr 2014 habe allein in den ersten Wochen nach Veröffentlichung Anfang Dezember 2013 rund 100.000 Klicks sowie über das gesamte Jahr hinweg konstant hohe Zugriffszahlen aufgewiesen.

(bs)

Stichwörter: CMS | Portale, Österreich International